

WAS IST RECHTSSTAATLICHKEIT?



LEARNING NUGGET

#1



Rechtsstaatlichkeit:



...ist ein lebendiges Konzept, das sich ständig weiterentwickelt und besteht aus zwei Dimensionen:

1

Gesetzgebung, Regeln, Normen
(de jure Rechtsstaatlichkeit)

2

Wahrnehmung durch die Gesellschaft
(de facto Rechtsstaatlichkeit)

Rechtstaatlichkeit setzt sich aus vielen Aspekten zusammen



Gleichheit



Nichtdiskriminierung



Gewaltenteilung



Unabhängige Justiz



Rechtssicherheit



Wirtschaftliche Freiheit



Eigentumsrechte



Anti-Korruptionsbestimmungen



Freie Medien

Welche Rolle spielt Rechtsstaatlichkeit in der Theorie für Wirtschaftsakteur*innen?

- Klare Vorschriften ermöglichen planbares Handeln für Wirtschaftsakteure
 - Eigentumsrechte sichern das Eigentum an Vermögenswerten
- Rechte an geistigem Eigentum wichtig für die Förderung von Innovationen
 - Wirtschaftliche Freiheit gewährleistet Chancengleichheit
 - Kontrollfunktionen durch die Justiz
- Sicherung der bürgerlichen und wirtschaftlichen Rechte
 - Grundlage für sozialen Wohlstand
- Voraussetzung für eine stabile, effektive und nachhaltige Marktwirtschaft

LEARNING NUGGETS IM RAHMEN DES PROJEKTES:

„Das Prinzip der Rechtsstaatlichkeit und ihre soziale Wirkung als Determinante des ökonomischen Wachstums. Eine vergleichende Analyse Deutschlands und Polens“

Ein Projekt der Europäischen Akademie Berlin in Zusammenarbeit mit CASE (Center for Social and Economic Analysis) in Warschau.

Gefördert aus Mitteln der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung (No. 2018-26).

Mehr Informationen zum Projekt:
<https://www.eab-berlin.eu/de/projekt/rule-law>



CASE – Centrum Analiz Społeczno-Ekonomicznych
CASE – Center for Social and Economic Research

DEUTSCH POLNISCHE WISSENSCHAFTS STIFTUNG	POLSKO NIEMIECKA FUNDACJA NA RZECZ NAUK
---	--


Europäische
Akademie
Berlin

© CC BY-NC-ND